

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

November 06

Ein Aufruf zur Buße

Dave Hunt

Seit dem 31. Oktober 1517 sind nun beinahe 500 Jahre vergangen. Wir brauchen eine neue Reformation – dieses Mal biblischer und vollständiger. Wir ertrinken in „politischer Korrektheit.“ Wir haben vorher einen Präsidenten gehabt, der „ist“ nicht definieren konnte, nun haben wir einen, der hartnäckig darauf besteht, dem Islam „friedliche Absichten“ angesichts von Bergen von Beweismaterial für das Gegenteil zuzuschreiben. Was die Bibel deutlich Sünde nennt, wird als „alternativer“ Lebensstil weißgewaschen. Nichts ist falsch, nichts ist richtig. Die Kirche hat sich mit der Welt verbunden, das Evangelium wurde aufs Spiel gesetzt, und wir denken, dass es Gott egal ist. Elias Worte kommen durch 3.000 Jahre Geschichte zu uns herüber, um uns zu tadeln, wie er Israel tadelte:

Wie lange wollt ihr auf beiden Seiten hinken? Ist der HERR Gott, so folgt ihm nach, ist es aber Baal, so folgt ihm“ (1Kö 18,21)

Mehr als 90 Prozent der Amerikaner behaupten, an Gott zu glauben. Ungefähr 80 Prozent nennen sich Christen. Aber wenn sie gefragt werden, Gott zu definieren, reicht die Antwort von „Mutter Erde“ bis zu einer „Höheren Macht.“ Sogar viele, die behaupten, wiedergeboren zu sein, streiten ab, dass Jesus der „einzige Weg zu Gott“ ist. Ungefähr 70 Prozent der Amerikaner, wovon sich 64 Prozent wiedergeboren nennen, und 40 Prozent derer, die laut ihrer Aussage Evangelikale sind, *weisen die Idee absoluter Wahrheit zurück.* Und die meisten von denen, die behaupten, an absolute Werte zu glauben, sind einer universellen Abneigung zum Opfer gefallen, die Wahrheit zu sagen.

In einer prophetischen Beschreibung unserer Tage warnte Gott: „So wurde das Recht verdrängt, und die Gerechtigkeit zog sich zurück; denn die Wahrheit strauchelte auf dem Markt, und die Redlichkeit fand keinen Eingang.... Und wer vom Bösen wich, musste sich ausplündern lassen. Als der HERR dies sah, missfiel es ihm...“ (Jes 59,14.15)

Sogar die Kirche hat vergessen, dass der Gott der Bibel „der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs“ ist (2Mo 3,15.16 und 11 weitere Male). Egal was man von den Juden denkt, Gott hat sie „aus allen Völkern erwählt, die auf Erden sind, damit du ein Volk des Eigentums für ihn seist“ (5Mo 7,6), „wie sein Augapfel“ (5 Mo 32,10; Kla 2,18; Sach 2,12). Er gab ihnen das Land Kanaan „vom Strom Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphrat“ (1Mo 15,18), zu ihrem „ewigen Besitz“ (1 Mo 17,7.8; 1 Chor 16,16-18), und versprach, dass Israels Ende besser als sein Anfang sein würde (Hes 36,8-38; 37,21-28; etc.), und dass sie nie aufhören würden, eine Nation zu sein (Jer 31,35.36). Er erklärte, dass das Land Israel *Sein Land* sei, welches nie verkauft werden durfte (3Mo 25,23) und dass alle Nationen bestraft werden würden, weil sie Sein Land teilten (Joel 4,2). *Dies ist Gottes Wort!*

Führende Politiker (einschließlich bekennender Christen, Präsident Bush und Condoleezza Rice) haben Gott offen herausgefordert, indem sie Sein Land teilten, und das meiste davon den Araber gaben, die sich in betrügerischer Weise „Palästinenser“ nennen, und behaupten, dass Israel ihr Land besetzt hält. In der Tat haben sie Land gestohlen, das Gott Israel gab. (Siehe *Judgement Day*). Vergessen ist Gottes Versprechen an Abraham: „Ich will

segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde“ (1Mo 12,3). Sowohl die Welt wie auch die Kirchen haben diesen versprochenen Segen verächtlich zurückgewiesen und rufen Gottes Fluch aufgrund ihres Umgangs mit Israel auf sich! Wir rufen die Politiker des Westens wie auch die Moslems auf, von ihrem Atheismus, falschen Göttern und ihrer Religion Buße zu tun. Gott möge dann Barmherzigkeit haben mit der heutigen Welt wie Er es mit Ninive hatte.

Wie die Politiker, so fordern auch die religiösen Führer Gott heraus. Im Jahr 2002 erklärten D. James Kennedy, R.C. Sproul und Dutzende anderer, dass Israel keinen speziellen Anspruch auf Land im Nahen Osten habe, da es durch die Kirche ersetzt worden waren. Sie behaupteten, dass all die „Versprechen Gottes an Israel hinsichtlich Land im Alten Testament unter Joshua erfüllt wurden.“ Man zittert wegen ihres Widerstands gegen Gott, der gesagt hat: „Darum siehe, es kommen Tage... da wird man nicht mehr sagen: »So wahr der HERR lebt, der die Kinder Israels aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat!«, sondern: »So wahr der HERR lebt, der den Samen des Hauses Israel aus dem Land des Nordens heraufgeführt und wiedergebracht hat, und aus allen Ländern, wohin ich sie versprengt habe!« Und sie sollen wohnen in ihrem Land“ (Jer 23,7.8).

Die offensichtliche Erfüllung solcher Versprechen (nicht in Joshuas Tagen) erteilt denen einen scharfen Verweis, die sagen, dass die Kirche Israel ersetzt hat! In den letzten 60 Jahren sind Millionen von Juden aus mehr als 100 Ländern nach Israel zurückgekehrt. Wer Gottes Versprechen an Israel für

die heutige Zeit leugnet, muss Buße tun!

Es ist schockierend, wie viele christliche Organisationen sich gegen Israel stellen. Wir haben Bob Finley, der Begründer der Christian Aid Mission, mit seiner antisemitischen Revision der Geschichte und Lügen gegen Israel entlarvt – der Israel sogar den moslemischen Terrorismus zur Last legt und islamische Mörder von israelischen Frauen und Kindern entlastet (siehe F&A Jan 03). Das mennonitische Zentralkomitee, das mehr als 50 Jahre in „Palästina“ gearbeitet hat, hat nichts Gutes über Israel zu sagen, und verdammt es für seine „Besatzung“ Palästinas und für seine „58 Jahre altes Verweigern von grundlegenden Rechten für beinahe sieben Millionen palästinensischen Flüchtlingen“ – eine falsche Beschuldigung.

World Vision (WV) ist eine der größten christlichen Hilfs- und Entwicklungsorganisation in der Welt mit einem Budget von \$1 Milliarde. WV hilft „Palästinensern“, aber nicht Israel, für das es nichts als Kritik übrig hat. Beinahe 3.000 seiner 22.500 Mitarbeiter tun nicht einmal so, als ob sie Christen wären. Viele sind Moslems. WV sagt, „Sie teilen unsere Werte.“ Was bedeutet das? Ist nicht das Evangelium von Christus, das alleine Erlösung bringt, der größte Segen, den WV irgendwohin bringen könnte? Aber WV bringt ihnen nicht das Evangelium. Wie könnten sie es tun? Materielle Hilfe wird gebracht, aber Christi Warnung wird vergessen, die ganze Welt zu gewinnen aber die eigene Seele zu verlieren bedeutet, alles zu verlieren! World Vision muss Buße tun oder aufhören, so zu tun, als ob es Christus repräsentieren würde.

Christen scheinen dafür anfällig zu sein, auf jede Torheit, die von der „Wissenschaft“ für Unheilspredigten und Leute, die die Öffentlichkeit suchen, erfunden wird, zu springen. Christliche Führer schließen sich der Falschmeldung der „globalen Erwärmung“ an, um Gaia zu unterstützen, oder Mutter Erde. Doch war die Erde wahrscheinlich vor der Flut weit wärmer, als Leben blühte wie nie seither.

Es gab eine Warmzeit im Mittelalter von 800 bis 1.300. Die Erde war sowohl kälter wie auch wärmer als heute in den letzten 100 Jahren. Und nicht weiter zurück als 1940 bis 1975 warnte man überall vor der kommenden *Eiszeit*.

Ein Netzwerk evangelikaler Führer brachte neulich eine dringende Warnung vor globaler Erwärmung heraus, mit dem Titel „Klimawandel: Ein evangelikaler Aufruf zur Tat.“ Sie war von mehr als 20 NAE Vorstandsmitgliedern und ungefähr 80 anderen christlichen Führern unterzeichnet, die meisten davon Leiter christlicher Colleges, Denominationen oder anderer Organisationen (unter ihnen Timothy George, Jack Hayford, Duane Litfin, Brian McLaren, David Neff, Ron Sider, Jim Wallis, Rick Warren, und Thomas Wang). Sie betet Al Gores einseitigen Film, *An Inconvenient Truth – eine unbequeme Wahrheit* wieder, umfassend widerlegt von Klimatologen. Wer daran interessiert ist, sollte die Rede von Senator James Inhofe vor dem Senat am 25. September 2006 nachlesen (<http://epw.senate.gov/speechitem.cfm?party=rep&id=263759>).

Paulus warnte Timotheus (sowie uns heute), dass sich *dem Glauben* falsche „Wissenschaft“ entgegenstellen würde: „meide das unheilige, nichtige Geschwätz und die Widersprüche der fälschlich so genannten »Erkenntnis«! Zu dieser haben sich etliche bekannt und haben darüber das Glaubensziel verfehlt“ (1Tim 6,20.21). Advokaten der Theorien einer lokal begrenzten Flut und Theistische Evolutionisten sind in unsere christlichen Colleges, Gemeinden und Medien eingedrungen. Dies ist falsche „Wissenschaft“, die sich Gottes Wahrheit entgegenstellt, und es gibt so viel biblisches und wissenschaftliches Beweismaterial dagegen, dass Unterstützer beschämt sein und Buße tun müssen. Die Bibel stellt fest: „nachdem die Berge schon bedeckt waren... und es starb alles, was Lebensodem hatte.... Er vertilgte alles Bestehende auf dem Erdboden“ (1Mo 7,20-23); „und dass durch diese [Wasser] die damalige Erde infolge einer Wasserflut zugrunde ging“ (2Petr 3,6).

Doch John Stott schreibt, „Die Flut scheint eine vergleichsweise lokale – wenn auch weit verbreitete – Katastrophe gewesen zu sein“, und Billy Graham stimmt zu.

Wahre Wissenschaft hat die Evolution vollständig widerlegt. (Siehe *In Six Days - In Sechs Tagen* und *In the Beginning* – im TBC Angebot). Theistische Evolution („fortschreitende Schöpfung“) verleumdet Gottes Charakter, dass er grausame und ineffektive und ermüdende Methoden der „Schöpfung“ angewandt haben soll. Doch Hugh Ross schreibt, „Meine Akzeptanz von Adam und Eva als historisch ist nicht unvereinbar mit meinem Glauben, dass verschiedene Formen von ‚Hominiden‘ Tausende Jahre vor Adam existiert zu haben scheinen.... Es ist denkbar, dass Gott Adam aus einem von ihnen schuf....“

So stammte die Mutter Christi vielleicht aus dem Urschlamm und von seelenlosen Tieren ab, wie sogar John Ankerberg (wie auch Graham und Dobson) anscheinend glauben? Die Bibel erklärt, dass der Tod durch Adams Sünde in die Welt kam (Röm 5,12), nicht durch natürliche Auslese“, welche die Erde mit Leichen füllte bevor Adam „durch Evolution entstanden“ wäre. Jene, die dieser bösen Theorie anhängen, müssen auf ihrem Angesicht vor ihrem Schöpfer Buße tun!

Wir haben uns bereits früher auf die *Renovare Spiritual Formation Bible* bezogen, welche als „DIE BIBEL WIE SIE URSPRÜNGLICH GEMEINT WAR“ in einer Zweidrittel Seite großen Anzeige in *Christianity Today* (Jul 2005) angepriesen wird, neben dem Impressum, das angab, dass Billy Graham der Begründer und J.I Packer einer der Hauptherausgeber war. In ihren Anmerkungen erklären 50 „biblische Gelehrte“, dass die ersten 11 Kapitel von 1 Mose, grundlegend für die gesamte Bibel, aus einer „nahöstlichen religiösen Fabel und Mythologie kamen [und] mit monotheistischer Absicht umgeformt wurden“! Doch Jesus und die Apostel bezogen sich auf Adam und Eva, die Schöpfung und die Flut als geschichtlich (Mt 19,4, 24,38; Mk

10,6; 13,19; Lk 17,26-32; Rom 1,20, 5,14; 1 Cor 15,22, 45-47; Col 1,16; 1 Tm 2,13; Heb 1,10, 9,4, 11,7; 1 Pt 3,20; 2 Pt 2,5,6; Jude 1,14, etc.).

Die *Renovaré* „Gelehrten“ behandeln Israel als durch die Kirche ersetzt, betrachten die Propheten als Dichter, leugnen, dass der Pentateuch von Mose geschrieben wurde, Jesaja von Jesaja, Daniel von Daniel, usw. Aber Jesus und die Apostel behandelten die ganze Bibel als von Gott inspiriert (Mt 12,40.42, 23,35; Lk 24,27.44.45; Rom 15,4; 2 Tm 3,15-17; 2 Pt 1,19-21, etc.). *Renovaré* spielt die kraftvollen Prophezeiungen des Alten Testaments herunter welche die Grundlage des Glaubens und wesentlich zur Errettung der Menschheit sind – und leugnet sogar, dass Jesaja 53 Christi Leiden am Kreuz für unsere Sünde vorhersagt! Die Beitrag Leistenden, Unterstützer und jene, die diese „Bibel“ lesen, müssen auf ihr Angesicht fallen und für ihre Verspottung von Gottes Heiligem Wort Buße tun!

Christliche Verleger begannen, Profite der gesunden Lehre voranzustellen, und verdienten eine Menge Geld, indem sie den Lesern gaben, was sie wollten, anstelle der biblischen Wahrheit, die sie benötigten, und verkauften dann der Welt durch Geld das, was sie bereits zuvor geistlich getan hatten. Eigentümer von Zondervan ist nun Fox News, und Rupert Murdoch, zweimalig zum Ritter geschlagen durch den letzten Papst und ein Mitglied des pontificalen Ordens St. Gregor dem Großen. Er hat beständig Fernsehshows gemacht, die darauf abzielten, die Familie zu zerstören und verfolgt seine gottlosen Ambitionen durch ein riesengroßes Imperium, von dem „Christliche Verlage“ nun ein Teil geworden ist. Murdoch gibt *40 Tage mit Vision* heraus, und Rick Warren behauptete, sein Pastor zu sein.¹ Wir haben nicht genug Platz, andere bedeutende „christliche“ Verleger anzuführen, die sich auch der Welt verkauft haben (siehe TBC Extra Aug 06). Es ist nun zu spät, diesen Trend zu stoppen.

Die römisch-katholische Kirche ist seit 1.300 Jahren im Abfall, während sie

wahre Christen verfolgt und tötet. Sie hat nie von diesem Bösen Buße getan. Obgleich sie ein falsches Evangelium der Ablass predigt, dass Christus in einer Hostie immer wieder geopfert wird, und dass an Maria und die „Heiligen“ um Erlösung gebetet wird, erfreut sie sich nun der Unterstützung von führenden Evangelikalen in einer Weise, die wahre Christen vor nur 50 Jahren schockiert hätte. Jene, die in diese Verführung verlorener Seelen einbezogen sind, müssen in tiefem Leid Buße tun.

Vor beinahe 50 Jahren erklärte Billy Graham, „Jeder, der bei unseren Treffen eine Entscheidung trifft, wird an einen lokalen Geistlichen verwiesen – Protestant, Katholik oder Jude.“² Seit mehr als 50 Jahren hat Billy den römischen Katholizismus als das wahre Evangelium bestätigt und hat römische Katholiken, die bei seinen Kreuzzügen nach vorne gingen, zurück in die katholischen Kirchen gesandt, die sie verlassen hatten. Billy pries Johannes Paul II als einen Prediger des wahren Evangeliums³ und erklärte, dass er und der Papst in beinahe allem übereinstimmten. Doch Johannes Paul II schaute zur Erlösung (wie es auch seine Kirche tut) auf Maria anstatt auf Christus. In seinem Letzten Willen und Testament vom 6. März 1979 vertraute er „jenen entscheidenden Augenblick [des Todes] der Mutter Christi und der Kirche [und] meiner Hoffnung an...“ Sein apostolischer Brief vom 16 Oktober 2002 endete so:

Oh gesegneter Rosenkranz Marias... unser Trost in der Stunde des Todes: dir gilt unser schlussendlicher Kuss, wenn das Leben schwindet... das letzte Wort von unseren Lippen wird dein süßer Name sein... Oh Zuflucht der Sünder...

Richard Land, Präsident der Southern Baptists Kommission für Ethik und Religiöse Freiheit, pries Johannes Paul II als „eiserner Verteidiger des traditionellen christlichen Glaubens...“⁴ Pat Robertson schwärmte, „Papst Johannes Paul II steht wie ein Fels... in seiner klaren Verkündigung der fundamentalen Prinzipien des christlichen Glau-

bens.“⁵ Jack van Impe bejubelte den Papst als einen eisernen Verteidiger des Glaubens und nennt den *Katechismus der katholischen Kirche* biblisch.

Billy Graham hat Bischof Fulton Sheen gepriesen als den „größten Kommunikator des 20. Jahrhunderts“⁶, obgleich Sheen ein falsches Evangelium predigte und seine Hoffnung auf den Himmel war, dass Maria ihn aufgrund seiner 40 Pilgerreisen zu den Marienschreinen von Fatima und Lourdes hereinlassen würde.⁷

Graham drückte Sheen gegenüber seine Dankbarkeit „für seinen Dienst und seinen Fokus auf Christus“ aus.⁸ Als Sheen starb, sagte Billy „ich freue mich auf unsere Wiedervereinigung im Himmel.“⁹

J.I Packer, ein Unterzeichner von „Evangelikale und Katholiken gemeinsam“, der Johannes Paul II als „einen feinen Christen“ bezeichnete¹⁰, hatte bereits viele Jahre zuvor erklärt, „Katholiken gehören zu den loyalsten und kräftigsten Brüdern, die Evangelikale heute finden können.“¹¹ Chuck Colson rief in *The Body* bereits so früh wie 1992 zu einer ökumenischen Union mit der römischen katholischen Kirche auf. Gleichermaßen sagte John Stott, „Evangelikale sollten sich anschließen... und auf eine volle Gemeinschaft mit der römischen katholischen Kirche zuarbeiten.“¹² Diese Männer und viele andere müssen Buße tun, weil sie ein falsches Evangelium unterstützen, das eine große Anzahl in die Hölle geführt hat.

Es gibt so viele falsche Propheten im Radio und Fernsehen (die meisten von ihnen auf TBN), dass wir nicht einmal anfangen könnten, sie alle mit Namen zu nennen. Der populärste heute ist Benny Hinn, gepriesen von evangelikalen Führern (einschließlich Jerry Falwell). Hinn's falsche Prophezeiungen sind zu zahlreich, um sie zu zitieren. Eine ist genug: am 31. Dezember 1989 erklärte Hinn, wobei er behauptete, im eigentlichen Thronsaal Gottes gewesen zu sein: „Der Herr sagt mir auch... ungefähr 94 oder 95, nicht später, wird Gott die homosexuelle Gemeinschaft in Amerika... durch Feuer zerstört-

ren...“¹³ Es geschah nicht. Doch je mehr falsche Prophetien er von sich gibt, je größer wird Hinns Anhängerschaft und desto lauter preisen ihn Paul Crouch und seine TBN Leichtgläubigen.

Robert Schuller sagte, wenn alle seine Nachkommen Moslems würden, würde ihn das nicht treffen. Eine Vielzahl derer, die sich Christen nennen und es nicht sind, häuften auf sich falsche Lehrer, die ihnen das sagen, was sie hören möchten.

Einige der schlimmsten Häretiker und Praktiker des Okkulten, obwohl sie sich Christen nennen, haben sich in der so genannten Chrysostomos Gesellschaft zusammengeschlossen. Es begann mit Richard Foster, Calvin Miller und Karen Mains, und später schloss sich Eugene Peterson an. „Sie meinten, dass es wirklich wichtig sei, einfach zusammen zu kommen, zusammen zu schreiben, und an einander zu glauben als Praktiker eines Handwerks zur Ehre Got-

tes.“¹⁴ In Ordnung, es ist ein „Handwerk.“

Wahrheit wurde durch politische Korrektheit ermordet, das Evangelium ist dem „wir dürfen andere Religionen nicht beleidigen“ zum Opfer gefallen. Gott wird verspottet und ewige Seelen werden der Erlösung beraubt, die nur in Jesus Christus ist. Jene Tragödie hat in beinahe allen Kirchen die Oberhand. Lasst uns weinen und Buße tun für die Kirche, für unser Land, für uns, und die Wahrheit in Liebe aussprechen.

TBC

Fußnoten

1. Marc Gunther, *Fortune Magazine*, October 31, 2005.
2. *San Francisco News*, November 11, 1957.
3. *Saturday Evening Post*, January/February 1980.
4. Adelle M. Banks, Religion News Service, April 11, 2005.

5. Pat Robertson, *The Turning Tide* (Word, 1993), 279.

6. Ad for Sheen Gems: *The Best of Fulton J. Sheen* video, vol 1-2, quoting Billy Graham.

7. *The Woman I Love* video (Clifton, NJ: Keep the Faith).

8. Billy Graham, *Just As I Am: The Autobiography of Billy Graham* (HarperSanFrancisco/Zondervan, 1997), 692-93.

9. *Nashua Telegram*, December 10, 1979.

10. Take Heed Ministries, Belfast Northern Ireland, March 1999.

11. *Christianity Today*, May 17, 1985.

12. Arthur Johnston, *Battle for World Evangelism* (Tyndale House Publishers, 1978), 328.

13. G. Richard Fisher and M. Kurt Goedelman, *The Confusing World of Benny Hinn* (St. Louis, MO: Personal Freedom Outreach, 2002), 199-200.

14. *Mars Hill Review*, 1995, “A Conversation with Eugene Peterson.”

Zitate

Die Hauptgefahr, die im kommenden Jahrhundert vorherrscht, wird Religion ohne den Heiligen Geist sein, Christentum ohne Christus, Vergebung ohne Buße, Erlösung ohne Wiedergeburt, Politik ohne Gott, Himmel ohne Hölle.

William Booth, Begründer der Heilsarmee, in *am Ende der Jahre 1800*

Indem du die ganze Last deiner Sünde dem vollendeten Werk Christi überlässt und auf ihm ruhst, so verlasse die ganze Bürde deines Lebens und Dienstes,

und ruhe auf dem gegenwärtigen Innenwirken des Heiligen Geistes.

Gib dich auf... um von dem Heiligen Geist geführt zu werden und schreite vorwärts, preisend und in Ruhe, lasse Ihn dich und deinen Tag gestalten. Kultiviere die Gewohnheit... freudig von Ihm abzuhängen und Ihm zu gehorchen, von Ihm Führung zu erwarten, zu erleuchten, zu tadeln, zu lehren, zu verwenden, und in und mit dir zu tun, was Er will.

Zähle auf Sein Wirken als eine Tatsache, vollkommen getrennt vom Sehen und Fühlen. Nur lasst uns glauben an den Heiligen Geist und Ihm gehorchen als den Herrscher unseres Lebens, und abweichen von der Last, zu versuchen, uns selbst zu leiten, dann wird die Frucht des Geistes in uns zur Verherrlichung Gottes erscheinen.

Harold Wildish, Britischer Bibellehrer und Missionar in Jamaika *Mitte des 19. Jahrhunderts*.

F & A

Frage: Was ist ihre Meinung zu den Drohungen der Al Kaida gegen Papst Benedikt XVI, weil er einen byzantinischen Kaiser zitierte, der behauptete, dass die Lehren Mohammeds „böse und unmenschlich“ waren und der sich dagegen aussprach, „den Islam durch das Schwert zu verbreiten“? Moslems haben als Reaktion Brandbomben auf Kirchen geworfen und den Westen bedroht: „Wir werden das Kreuz aufbrechen, den Alkohol wegschütten und

Kopfsteuern auferlegen, dann ist das einzig Akzeptable die Bekehrung zum Islam, oder durch das Schwert getötet zu werden“! Bestätigen sie nicht einfach, was der Papst zitierte?

Antwort: Der byzantinische Kaiser, den der Papst zitierte, sprach die Wahrheit: die Lehren Mohammeds waren und sind immer noch „böse und unmenschlich.“ Der Koran, den Mohammed angeblich als Offenbarung von Allah durch den Engel Gabriel erhielt,

enthält mehr als 100 Verse, die den Gebrauch von Gewalt und Gemetzel gebieten, um die Welt zu übernehmen, wie zum Beispiel: „Schlachtet die Götzendiener [d.h. alle die Allah als den einzigen Gott und Mohammed als seinen Propheten ablehnen], wo immer ihr sie finden mögt... belagert sie und legt ihnen jeden Hinterhalt...“ (Sure 9,5); „Oh Prophet! Ermahne die Gläubigen zu kämpfen. Wenn es nur 20 Standhafte gibt, werden sie zweihundert über-

wältigen... Hundert werden Tausend Ungläubige überwältigen...“ (8,65). „Es ist nicht richtig für irgendeinen Propheten [d.h. Mohammed] Gefangene zu machen, bevor er nicht ein Gemetzel im Lande angerichtet hat“ (8,67 – Mohammed durch „Inspiration“ eingegeben, als er Rechtfertigung brauchte für das Köpfen von Gefangenen, wie es Moslems noch heute machen), usw. (Für weitergehende Information nehmen sie bitte Kontakt mit TBC auf)

Es ist eine historische Tatsache, wie ich in *Judgement Day* dokumentiere, dass Mohammed sich nicht nur im „Verbreiten des Islams mit Hilfe des Schwertes“ engagierte, sondern dass diese Handlung eine zentrale Lehre und Praktik des Islam bleibt, wie sich seit beinahe 1.400 Jahren gezeigt hat. Das unveränderte Ziel dieser „Religion des Friedens“ ist, die ganze Welt mit Gewalt in Unterwerfung unter den Islam zu zwingen und jene zu töten, die sich weigern, sich zu bekehren. In ihrer Eroberung von Frankreich bis China haben die Moslems viele Millionen umgebracht (sie brachten alleine in Indien mehr um, als Hitler auf dem Gewissen hat).

Dass Moslems darauf bestehen, dass Islam eine Religion des Friedens sei, und randalieren, in Brand stecken, und töten, wann immer die Wahrheit aufgedeckt wird, ist eine Karikatur der Geschichte., gesunden Menschenverstandes und menschliche Würde. Diese Heuchelei ist von solch Himalayagroßem Ausmaß, dass es von den führenden Politikern der Welt und den Medien öffentlich angeprangert werden müsste, bis Moslems ihre friedlichen Absichten unter Beweis stellen, indem sie auf Gewalt verzichten! Es müsste einen internationalen Aufschrei der Regierungen und Religionsführer und der Medien geben, die verlangen, dass die moslemischen Nationen aus den Vereinten Nationen zu entfernen sind, bis sie auf Gewalt verzichten, welche immer ein integraler Bestandteil des Islam war und es immer noch ist! Stattdessen kriechen westliche Staatsführer (einschließlich Präsident Bush) vor dem Islam zu Kreuze und entschuldigen sich dafür, die Wahrheit zu sagen, damit Moslems sich nicht ein weiteres

Mal mörderisch austoben, um zu beweisen, wie friedlich sie sind.

Die unentschuld bare Entschuldigung des Papstes, Moslems mit der Wahrheit „beleidigt“ zu haben, ist ein weiteres Beispiel davon, wie der Westen weiterhin durch moslemische Drohungen eingeschüchtert ist und ermutigt ihr heuchlerisches Leugnen der schrecklichen Wahrheit über den Islam sich selbst wie der Welt gegenüber. Moslems müssten beschämt sein, dass ihr „Gott“ Belohnungen im Paradies dafür verspricht, unschuldige Frauen und Kinder umzubringen.

Man würde schwer unter Druck sein, irgendwo in der Welt Terrorismus zu finden, für welchen Islam und Moslems nicht verantwortlich sind. Doch sie beharren in ihrer unglaublichen Lüge und setzen Islam mit Frieden gleich und bedrohen jeden, der die Wahrheit sagt. „Wenn du es wagst, den Islam als eine Religion der Gewalt zu kritisieren, werden wir dich töten, um zu beweisen, dass er eine Religion des Friedens ist!“

Die beschämende Tatsache, dass westliche Führer von Bush über Blair und Chirac zu Billy Graham und den Papst, den Islam weiterhin aufgrund solcher Drohungen als eine Friedensreligion preisen, ist ein Verrat ihrer Verantwortlichkeit. Diese Kapitulation gegenüber der Erpressung des Islam wird unausweichlich in der kompletten Islamisierung der westlichen Welt mit dem Verlust der Freiheiten, die wir so schätzen, münden. In der Tat hat die Islamisierung in Europa und besonders in Großbritannien beinahe den Point of no Return – Umkehrgrenzpunkt erreicht – und die Vereinigten Staaten liegen nicht weit zurück.

Frage: In der F&A Sektion im TBC (10/05) sagen sie, „Beim Tod... bestimmte Er ihnen, in die Hölle zu gehen, um auf ihr Urteil zu warten, aber während sie das jüngste Gericht erwarteten, erleiden sie schreckliche Folter.“ Somit schreiben sie Gott zu, dass er „schreckliche Folter“ vor dem Urteil verursacht. Das macht keinen Sinn.

Sie behaupten auch, dass „der ewige Tod Trennung von Gott und allen ande-

ren ist...“, obgleich die Schrift eindeutig sagt, „... er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm“ (Off 14,10).

Sie missverstehen den Schreiber, indem sie sagen, dass *bestrafen* dasselbe ist wie die *Bestrafung*. Das bestrafen hat einen Anfang und ein Ende, die Bestrafung – Tod – ist ewig!

Antwort: Ich sagte nicht, dass die Verlorenen „schreckliche Folter“ vor dem *Gericht* erfahren“ sondern vor dem „*jüngsten Gericht*.“ Der reiche Mann sagt in der Hölle, dass er „Pein in dieser Flamme leidet“ – lange vor dem jüngsten Gericht des Großen Weißen Thrones. So litt er Pein (und tut es immer noch), „während er das jüngste Gericht erwartet.“

Der Verdammte befindet sich eindeutig in der Pein vor dem jüngsten Gericht, weswegen sie Gott der Ungerechtigkeit bezichtigen. Doch Gott bestraft jene, die noch lebendig sind, bevor sie in die Hölle gehen. Die Bibel enthält viele Beispiele: die Flut, Sodom und Gomorra usw.

David sagte, dass er Gott nicht entkommen könnte, sogar wenn er in die Hölle entfliehen würde (Ps 139,8). Aber gewiss ist Gott nicht in der Hölle, außer in dem Sinn Seiner Allgegenwart, welche wir nicht voll verstehen können. Auch bedeutet „vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm“ nicht, dass die Verdammten nicht getrennt sind von den Engeln und dem Lamm, Was Christus betrifft, Er ist Gott und deshalb allgegenwärtig.

Die Bösen sind von Gott durch ihre Sünden getrennt, sogar während sie noch lebendig sind, „eure Missetaten trennen euch von eurem Gott“ (Jes 59,2). Da gab es eine Trennung („eine große Kluft befestigt“ – Lk 16,26) zwischen Abraham und jenen, die mit ihm im Paradies waren und jenen auf der anderen Seite.

Gleichermaßen sind die im Feuersee gewiss getrennt von den Erlösten im Himmel wie auch von Gott und Christus.

Ich kann den Unterschied zwischen Bestrafung und Bestrafen nicht sehen. Auch ist Gottes „Bestrafung“ nicht nur der Tod, sondern der „Zweite Tod“ in der ewigen Pein im Feuersee.“

Frage: Warum vergrößert sich die Gewalt durch Moslems während des islamischen heiligen Ramadan Monats? Es war im Ramadan 2006, wo Hunderte von irakischen Polizisten vergiftet wurden, offensichtlich von Moslems.

Antwort: Die gesteigerte Gewalt war genau so, wie man es erwarten konnte. Wir sind in einem Kampf bis zum Tode verstrickt – nicht gegen Terroristen und Extremisten, die, wie Präsident Bush beharrt, eine „friedliche Religion gekidnappt haben“, sondern mit dem Islam selbst – eine Tatsache, die der Westen sich weigert, anzuerkennen. Die „politisch korrekten“ Lügen, so populär im Westen, müssen aufgegeben werden, Wir sind dabei, diesen Krieg zu verlieren und werden ihn weiterhin verlieren, bis der Westen der Wahrheit ins Auge sieht, dass unser Feind nicht der Terrorismus ist, der von moslemischen „Extremisten“ ausgeübt wird, sondern von der gewalttätigen Religion des Islam selbst!

Ramadan ist in der Tat kein islamischer, heiliger Monat. Nicht nur ist er nicht „heilig“, sondern er entstand nicht einmal mit Mohammed und dem Islam. Heidnische Araber haben ihn Jahrhunderte bevor Mohammed geboren war beachtet. Arabische Stämme haben sich typischerweise in dieser Zeit nicht gegenseitig bekriegt. Warum nun kämpfen Moslems während des Ramadans und töten?

Mohammed begann seine gewalttätige Karriere in Medina, welche damals Yathrib hieß, einer Stadt, von Juden gegründet, worin er alles Männliche umbrachte und die Frauen und Kinder versklavte. Er etablierte sich als der Prophet des Islam mit mehr als 20 Morden an denen, die sich ihm entgegenstellten, worunter besonders Dichter zählen, von denen der Koran sagt, dass sie von Satan inspiriert sind (Sure 26,221-226 – eine spezielle „Offenbarung“ von Allah, um Mohammeds Morde zu rechtfertigen).

Mohammeds erste drei Angriffe auf reiche Karawanen, die auf ihrem Weg nach Mekka nahe an Yathrib vorbeizogen, waren erfolglos. Da erhielt er eine weitere passende „Offenbarung“ von Allah, die dem Koran hinzugefügt wurde, dass Moslems während des Ramadan kämpfen könnten (Sure 2,217). Sein erster militärischer Erfolg folgte. Die Karawane, die er angriff, wurde während der vereinbarten „Friedenszeit“ völlig überrascht. Dieser große Erfolg veranlasste Araber, zu Mohammed zu strömen, um an der Beute teilzuhaben, indem sie sich dieser neuen Religion des „Friedens“ anschlossen, die das Kämpfen während des Ramadan erlaubte!

Moslems denken immer noch, dass der Ramadan eine gute Zeit für Überraschungsangriffe ist, wie wir gerade im Irak und anderen Moslemländern unter Beweis gestellt gesehen haben. Schiiten sprengen sich in die Luft in Sunniten Moscheen, als ihr sicherer Weg ins Paradies, während Sunniten sich in Schiitischen Moscheen in die Luft jagen, als ihr schneller Weg ins Paradies. Natürlich sagen Sunniten, die angreifenden Schiiten führen in die Hölle, während Schiiten dasselbe über sunnitische Selbstmordattentäter sagen, die sie angreifen.

Auch ist das Konzept, dass Moslems sich gegenseitig töten, nichts irgendwie Neues. Drei von Mohammeds ersten vier Nachfolgern wurden von Mitmoslems umgebracht. Und als sich diese „Friedensreligion“ weiter ausbreitete, wurde es nur noch schlimmer. Im Laufe der Jahrhunderte wurden Hunderttausende Moslems von Mitmoslems umgebracht – genau so wie sie es heute einander antun, nicht nur im Irak, sondern in Afghanistan, Algerien, Pakistan und wo immer es den Islam gibt.

Von 1948 bis 1973 gab es 80 Revolutionen in der islamischen Welt, davon 30 erfolgreiche, einschließlich dem Mord an 22 Staatsoberhäuptern. Die Moslembruderschaft drohte, Ägyptens Nasser umzubringen und war mit dem Attentat auf Anwar Sadat erfolgreich, eine Tat, die Arafat mit Beifall begrüßte. Im Jahr 1971 rebellierte Ostpakistan gegen

Westpakistan (beides Moslemstaaten) und wurde zu Bangladesch. In dem achtjährigen Krieg zwischen Iran und Irak setzten Moslems 1.000 t Giftgas gegeneinander ein und töteten so viele, wie im 1. Weltkrieg starben. Buchstäblich Tausende junge Schuljungen starben, als sie durch Minenfelder liefen, um sie für die Truppen freizumachen, mit dem Versprechen des Paradieses, weil sie „Märtyrer“ wurden. Im Jahr 1990 mussten wir „Heiden“ Kuwait, Saudi Arabien und andere Moslemnationen vor irakischen Moslems retten, welche die Friedensbereitschaft des Islam unter Beweis stellten.

Islamische Gewalt während des Ramadan begann mit Mohammed und wird im Koran unterstützt. Es gibt *in der ganzen Welt nicht ein Beispiel*, dass Islam jemals Frieden für irgendjemanden irgendwo brachte, außer dass er die Opposition umbrachte oder versklavte!

Frage: Ich muss ihrem Standpunkt hinsichtlich Mitarbeit gegen Abtreibung und anderen weit verbreiteten Übeln widersprechen. Mir wird in der Schrift geboten, „das Böse mit dem Guten zu überwinden“.... Ich sehe nicht, wie ich eine Gelegenheit abweisen soll, gegen das Böse zu arbeiten, nur weil ein Moslem oder ein Katholik auch dieses Werk tut.... Ich gebe zu, dass wir nicht mit Ungläubigen in einem ungleichen Joch sein sollen.... Aber ich kann nicht kontrollieren, wer auch boykottieren, marschieren oder wählen wird wie ich, im Protest gegen verschiedene Übel.... Ich kann einen Samen pflanzen, damit sie das Licht sehen. Und wenn sie nie reagieren, bin ich gehorsam, wenn ich gegen das Böse protestiere und danach strebe, dass Gutes die Oberhand gewinnt.

Antwort: Wie ich in F&A Juli 2006 bereits sagte, ist Abtreibung böse und man sollte ihr durch Predigt, Schreiben und Reden seitens der Christen entgegenwirken.

Sie haben Römer 12,21 fehl interpretiert und falsch angewandt. Der Kontext (Verse 17-20) handelt nur davon, nicht Rache zu üben gegen jemanden, der einem persönlich Unrecht zugefügt hat: „Vergeltet niemand Böses mit Bö-

sem.... Rächt euch nicht selbst.... Wenn nun dein Feind Hunger hat, so gib ihm zu essen....“ Das ist ein Weg, wie wir Böses mit Gutem überwinden.

Damit wir Überwinder in einer bösen Welt sind, wird uns gesagt: „...und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“ (1 Jh 5,4).

Ich finde weder Gebot noch Beispiel in der Schrift, die mich dazu aufrufen, mich in sozialen Aktionen zu engagieren, Ungläubigen zu helfen oder irgendein Übel auf diesem Planet zu „überwinden.“

Weder Christus, die Apostel noch die frühe Gemeinde führten oder nahmen teil an irgendeinem öffentlichen Protest gegen böse Praktiken, obgleich Böses aller Art (einschließlich Abtreibung) im ganzen Römischen Reich in jenen Tagen überhand nahmen. Christus gebot uns, in die ganze Welt zu gehen, um das Evangelium zu predigen, welches Menschen aufruft, die Welt aufzugeben und Bürger des Himmels zu werden. Er sagte seinen Jüngern: „weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe“ (Jh 15,18-20).

So vernünftig ihre Sichtweise aus menschlicher Perspektive aussieht, ich kann nicht einen Vers in der Bibel finden, der sie unterstützt.

Alarmierende Nachrichten

CNN.com, 14.10.2006: Das ehemalige Mitglied des US Repräsentantenhaus, Gerry Studds, die erste offen schwule Person, die in den Kongress gewählt wurde, starb am frühen Samstag Morgen im Boston Medical Center, sagte sein Ehemann, Dean Hara. Hara, der Studds kurz nach der Legalisierung der gleichgeschlechtlichen Ehe im Jahr 2004 heiratete, sagte, Studds war ein Pionier, der schwule Leute überall ermutigte. „Er gab Leuten seiner Generation, oder meiner Generation, oder zukünftigen Generationen den Mut, zu tun was immer sie tun wollten“, sagte er.

[TBC: *Genau so wie bei dem rebellischen, alten Israel, „Die Führer dieses Volkes sind Verführer geworden, und die von ihnen Geführten sind verloren“ – Jes 9,15]*

Dave's Reiseweg

Nov 3-5 TBC Conference (Dave & TA) Bend OR (800) 937-6638 www.thebereancall.org

Nov 10-11 Calvary Chapel Men's Retreat (TA) Lynnwood WA (425) 672-4377

Nov 12 Calvary Chapel (TA) Lynnwood WA (425) 672-4377

Nov 23-26 Calvary Chapel Vladimir (Dave) Vladimir Russia

Dec 29-31 Calvary Chapel Ft. Worth (Dave) Ft. Worth TX (817) 838-8381

Jan 16 Berean Calvary Chapel (Dave) Kirksville NY (315) 656-7021

Jan 18-21 Calvary Chapel Finger Lakes (Dave) Farmington NY (585) 398-3550

Briefe

Liebe Belegschaft des Berean Call, ich habe zwei Freunde, die sich mit Theophostischer Beratung eingelassen haben, und ich hatte diesbezüglich immer ein Kontrollzeichen in meinem Geist. Nachdem ich ihren Artikel in der letzten Ausgabe [Sep 06] gelesen habe, verstehe ich warum. Danke für ihren Dienst und ihre Treue zum Wort Gottes. JN (MT)

Dave, vielen Dank für die intensive Arbeit, die du in *What Love Is This?* hineingesteckt hast. Wenn euer Dienst nur das herausgegeben hätte, wäre es schon genug! Ich war verblüfft, dass diese „schlechte Frucht“ (Kalvinismus) sich so ruhig und unauffällig gehalten hat. Bitte halte es brandaktuell. JF (NY)

Lieber Dave und Tom, mir lag es auf dem Herzen zu schreiben... um euch zu sagen, wie viel mir euer [Radioprogramm] bedeutet! Ich stehe früh am Samstag auf, um es um 07:00 Uhr zu hören, und wenn ich kann noch mal um 19:00 Uhr.... Ich liebe einfach die Art und Weise, wie ihr miteinander umgeht. Manchmal lächle ich über euer Gehabe und wie ihr einander aufzieht! Ihr ergänzt euch so gut.... Ich war besonders gesegnet... wie ihr die Fragestellung, „Wie geht man mit einem Verschwender um?“ gehandhabt und beantwortet habt. Es war so biblisch... praktisch und hilfreich. BA (GA)

Liebe Brüder und Schwestern in Jesus, reines Christentum in gedruckter Form kann man heute nur schwer finden. Ich hoffe, dass ich mein Leben (nun zumindest viele Jahre) des Irrtums – römischer Katholizismus, katholische Erziehung, der Versuch zum Evangelikalismus zu kommen mit all dieser Last – in Ordnung bringen kann. Ich arbeite daran und der Berean Call ist mir eine große Hilfe. CR (WA)

Lieber Dave, ich habe *Judgement Day* mehrfach gelesen und ich kann soviel daraus entnehmen. Unsere Presbyterianische Kirche USA war dabei, Kapital aus Gesellschaften abzuziehen, die mit Israel Handel trieben und sie sandte sogar eine Delegation, um mit der His-

bollah zu reden! Ihre Information in dem Buch war großartig, den [Leuten] die wirkliche Situation im Nahen Osten aus biblischer Perspektive zu zeigen. Ich kann euch nicht genug danken! DP (IL)

An Dave Hunt und alle im TBC, ich weine, so viele Berufene werden von ihrer Lust auf Erfahrung und visuelle Manifestation in die Irre geführt, dass sie an der Einfachheit in Christus nicht festhalten.... Wir haben eine ökumenische Gruppe im Gefängnis mit dem Namen Kairos.... Sie beginnen üblicherweise mit dem Vaterunser oder laden Jesus ein, sie bei ihrer Reise zu begleiten. Sie versuchen mit der kurzen Liste auf der Karte durchzukommen aber sind in der Zeit begrenzt. Sie enden, indem sie sich im Kreis aufstellen, die Hände halten und um Gebete bitten und ein Lied von Kairos am Ende singen, wobei sie „Yeah Gott!“ rufen. Kairos mag nicht, wenn man das Wort Gottes dieser Gruppe bringt.... Sie mögen keinen Anstoß. Ich versuchte zu bleiben, so dass ich mit ihnen argumentieren könnte. Großer Fehler. Sogar die „Brüder“ wollten nicht die Wahrheit hören. DL (Gefangener, TX)

Lieber Berean Call, ich habe den schrittweisen und schleichenden Verfall des Unterscheidungsvermögens in der Gemeinde über die vergangenen zwei Jahrzehnte bemerkt, und es scheint kein Ende in Sicht zu sein.... Billy Graham wird zitiert; er sagte dass er nicht glaubt, dass jedes Pünktchen und Komma in der Bibel vom Herrn stammt (*Newsweek* 14.08.06); der jüngste Katalog von Christian Book Distributors wirft das Schlaglicht auf ein neues Buch von Robin McGraw (Frau des Dr. Phil, [welcher] Psycholo-

gie und schlechte Sprache verwendet und glaubt, dass Homosexualität OK ist). Und seine Frau ist dabei, Christen zu lehren, ein gottgefälliges Leben zu führen? Das Fuller Seminar erlaubt offen homosexuellen Sprechern in einigen Kursen vor Studenten zu reden.... Keine Diskussion oder theologische Debatte war erlaubt (*World Magazine* 6.7.2006)... Wir sind dem wirklichen Ende gewiss nahe – oder dem Anfang, je nach ihrer Perspektive. GM (AZ)

TBC, ich war über ihre Sichtweise des Rosenkranzes und der Heiligen schockiert. Ich kann nicht sehen oder verstehen, wie oder warum sie so fühlen wie sie es tun. Der Rosenkranz ist ein Gebet an Maria für ihren Sohn. Katholiken beten nicht zu Maria, sie beten durch Maria zu Gott. Das ist die Mutter Jesus. Wer sind sie zu sagen, was Gott als Gebet annimmt und was Er nicht annimmt? Ich hoffe, dass sie Ihm eine gute Antwort geben können, wenn Er sie fragen wird, warum sie Gebete für Seine Mutter abgewiesen haben.... Leute wie sie erschrecken mich. Sie denken, für Gott zu sprechen, aber sie bekennen Dinge, die sie nicht wissen können. Anonym (IN)

Lieber Bruder Dave, Joel Osteens Buch *Your Best Life – Dein bestes Leben* ist eine Falle. Der Titel selbst ist ein Titel zur Täuschung; ein satanisches Wortspiel, ob Osteen das selbst weiß oder nicht (gewiss nicht). Wenn sie „ihr bestes Leben jetzt“ haben, kommen sie nicht in den Himmel. Für jene, die in die Hölle gehen, *findet* ihr „bestes Leben“ jetzt statt. Sie werden nie etwas Besseres haben als dieses. Es ist wie diese alte *Twilight Zone* Episode über das Buch, geschrieben von Fremden

aus dem All für die Menschen auf der Erde mit dem Titel, *To Serve Man – Dem Menschen zu Dienen* Wenn die Menschen dann auf dem Raumschiff der Fremden gefangen waren, das angeblich zu Luxusferien auf irgendeinem Planeten fliegen sollte, fanden sie dann heraus, dass *To Serve Man* der Titel eines Kochbuchs war: *Wie serviert man einen Menschen*. MH (TX)

TBC Notizen

„Judgment Day!“ Spezial

Früher in diesem Jahr erhielten wir eine Bestellung von jemandem, der 350 Exemplare von Daves Buch *Judgement Day!* bestellte, um es in allen Büchereien seines Landkreises zu platzieren. Da wir versuchen, dieses Buch in die Hände von so viel wie möglich Leuten zu bekommen, würden wir sie gerne ermutigen, dasselbe in ihrer Stadt zu tun. Wir machen dieses Spezialangebot, das wir im März hatten, nochmals: Jeder, der zuvor ein Exemplar von *Judgement Day!* bestellt hat oder nun eines gerne zum vollen Preis bestellen würde (\$22), kann auch ein oder mehrere Exemplare für nur \$12 pro Buch beziehen, was dem reinen Herstellungspreis entspricht!

Dieses wertvolle Buch muss in unseren öffentlichen Bibliotheken sein, wie auch in Gemeinde und christlichen Schulbibliotheken. Andere Ideen könnten Gefängnis und Militär Büchereien sein. Um ihre Büchereikopien zu erhalten, rufen sie die TBC Bestellabteilung an unter 1-800-937-6638.

T.A. McMahon Executive Director

TBC Extra

VERGRIFFEN ABER NICHT VERGESSEN....

In dem Maße, wie die Hauptströmung christlicher Verleger sich wachsendem Druck von allen Seiten ausgesetzt sieht, „geistliche“ Bücher herauszugeben, die sich auf dem allgemeinen Markt gut verkaufen lassen und wie Verfasser selbst versuchen, mit Botschaften „herauszukommen“, die den Ungläubigen ansprechen, werden Verfasser, die am Wort Gottes festhalten, in wachsendem Maße von Verlegern zensiert, deren Dienstplan auf Toleranz beruht (im Zeichen christlicher „Liebe“), politischer Korrektheit (im Zeichen von „Frieden“) und der Grundlinie – anstelle von „Zeile für Zeile.“ Zusätzlich fahren weltliche Konglomerate – wie zum Beispiel Harper Collins und Random House – fort, christliche Verlage zusammenzuraffen, als Mittel, ihr Imperium zu erweitern, wobei sie Leute abbauen und Produkte in einem wachsendem Markt der „Spiritualität“ (FOXFaith zum Beispiel) „fremd bestäuben.“ Als Antwort auf diese Verschiebung der Paradigmen hat TBC nun seine eigene Verlegertätigkeit gestartet, und gibt nun neue und ehemals vergriffene Werke von Dave, T.A. und anderen Autoren selbst heraus. Durch Gottes Gnade ist unser Ziel, die unterscheidenden Leser und Buchläden mit biblischen Materialien zu versorgen, die nicht länger von Seiten der normalen Verlage und Lieferanten verfügbar ist. In der Tat sind wir zurzeit dabei, eine Anzahl von Büchern zu aktualisieren und neu herauszugeben, die Dave geschrieben hat, so dass sie wieder neu verfügbar sind. (Wir werden sie selbstverständlich über bevorstehende Neuerscheinungen mittels des Rundbriefes und der Webseite informieren). In der Zwischenzeit werden wir diese Seite immer wieder dazu verwenden, Auszüge aus einigen dieser wertvollen Werke zu ihrer Freude und Erbauung vorzustellen.

Die Schamanische Verbindung

Jeanne Achterberg, Professorin am Health Science Center der Universität Texas macht auf etwas aufmerksam, was wir alle wissen: dass der Schamanismus im Westen angenommen wird. Ein Teil der Gründe ist, so sagt sie, dass „nach allgemeiner Auffassung etwas im Training und Verhalten von Praktikern [Psychiatern] zu fehlen scheint...“ Sie fügt hinzu, dass „Schamanismus uns viel zu lehren hat, besonders in Hinsicht auf die schwierigste Lektion für uns in den Heilberufen: die Einzigartigkeit des eigenen Weges jedes Individuums zu achten zu lernen.“ Wieder einmal wird der Weg von Jesus Christus abgelehnt.

Hillary Clinton hat lange Zeit den Schamanismus gefördert, sie hat ihn auch öffentlich unterstützt. *Time* Magazin hat sie auf seiner Titelseite platziert mit der Bildunterschrift DIE MÄCHTIGSTE FRAU und erklärte, „Indem sie ganz sie selbst ist hat Hillary Rodham Clinton die Rolle der First Lady neu definiert.“ Im Magazin selbst war ein Bild dieser „mächtigsten Frau“ (die ein Christ zu sein behauptet), wo sie ehrfurchtsvoll ihren Kopf neigt und von einem nordamerikanischen, indianischen Geistesheiler (Schamane) in Montana „gesegnet“ wird.

Die Praxis des Schamanismus, welche in diesen Tagen oft New Age genannt wird, ist verflochten mit der Umweltbewegung.... Schamanismus beinhaltet den Kontakt mit nichtphysischen Einheiten, um spezielles Wissen und Macht zu erlangen. Robert Vetter, ein Anthropologe, erzählt die Geschichte von John Tallhorse, angeblich der letzte lebende Mediziner der Komanchen. Nachdem bei ihm ein unheilbarer Krebs diagnostiziert wurde und er alles Geld in Krankenhäusern und mit Arztrechnungen verbraucht hatte, „wandte er sich zu den traditionellen Methoden seines Volkes... [und] entschloss sich, auf die Suche nach Visionen zu gehen.“

Alleine in der Nacht an einem abgeschiedenen Ort in den Bergen, nachdem er den ganzen Tag gefastet hatte und „viernachmal geraucht und gebetet, nach dem rituellen Glauben, dass Tabakrauch die eigenen Gebete himmelwärts trägt“, näherte sich im *etwas*, das ihn zutiefst erschreckte. Tallhorse behauptet, es war der Geist von Auanah Parker, einem berühmten Kriegsführer der Komanchen, den er

an seinem Portrait erkannte. Tallhorse sagt, „Er atmete Feuer auf mich und lähmte mich. Ich lag nur da, tot, bis er zu mir sprach.“ Er fuhr fort:

Er schaute auf mich und sagte, „Sohn, was machst du hier? Du hast hier nichts zu suchen.“

Ich sagte, „Ich bin krank.“

Er sagte, „Nein.... Morgen kommt hier, Sohn. Da ist hier ein Mann, von dem sie sagen, dass er wirklich krank ist. Sie sagten mir, ihn zu besuchen, bevor ich gehe.... Diese ganze Welt steht still für gerade eine kleine Weile.... Das ist dann, wenn Geister herauskommen.“

Das ist ein interessanter Fall, weil John Tallhorse nichts vom Gebrauch der Visualisierung wusste (der eigentliche Kern des Schamanismus), um einen „Geistesführer“ zu treffen. Der Geist (verkörpert von einem Dämon), kam uneingeladen zu ihm und unerwartet. Das Überraschungsmoment, wie wir gesehen haben, ist eines der Merkmale einer echten Erfahrung. Was geschah, einschließlich der Heilung des Krebses, war spontan und konnte keine Halluzination sein, die von seinen Erwartungen geschaffen wurden.

Für den Schamanen sind diese Geisteswesen, denen er auf seiner Visionsreise begegnet, mit der Erde verbunden. Eagle Man, ein moderner Schamane, lobt die eingeborenen Amerikaner für diese große Gabe, die sie angeblich der Welt als „ein Ergebnis ihrer tiefen geistlichen Beziehung mit der Natur“ gaben. Er fügt hinzu, „zurück zur Natur zu gehen wird der Schlüssel sein, diesen Planeten zu retten.“

Rückkehr zur Natur ist eine grundlegende Botschaft, die bei beinahe allen Kommunikationen mit der okkulten Welt durchdringt. Marilyn Fergusson sagt, dass „das neue Paradigma die Menschheit in die Natur eingebettet sieht.“ Ramtha bringt durch JZ Knight dieselbe Botschaft der Harmonie mit der Natur hindurch. Es ist die gemeinsame Botschaft der Wesen, die durch als Kanal dienende Menschen, Medien, Ouija Bretter und andere okkulte Mittel verbreitet werden.

Den Rosenpfad hinunter.

Obgleich der Kontakt mit solchen Wesen universell behauptet wird, ist ihre wahre Identität, Ort und Absicht – ob „Naturgeister“, „Raumbrüder“, „Aufgefahrene Meister“, verstorbene Familienangehörige, „Krafttiere“, Götter und Göttinnen usw. – immer jenseits der Überprüfbarkeit. Das sollte beunruhigend sein, doch das ist es anscheinend nicht. Der medizinische Wissenschaftler Andrija Puharich schreibt:

Wenn man bedenkt, dass ich mit Unterbrechungen zwei Jahre lang Erfahrung [im Kontakt mit ihnen] habe, weiß ich bemerkenswert wenig über diese Wesen.

Auf der anderen Seite, habe ich *vollkommen festen Glauben an ihre Weisheit und wohlwollende Absichten* gegenüber den Menschen und den Lebewesen auf Erden. Mein Mangel an belastbarem Wissen über sie ist die Art der Unzulänglichkeit, die *meinen Glauben an ihr wesentliches Verfolgen des Guten, des Wahren, des Schönen und des Gerechten nicht untergräbt*. (Formatierung zugefügt)

Solche vertrauensvolle Naivität eines Wissenschaftlers ist erstaunlich! Doch man findet, dass gleichartiges Vertrauen hinsichtlich der Kräfte der Natur und der Geister, die angeblich diese Kräfte kontrollieren, universell ist. Im Gegenteil dazu wird die Bibel zurückgewiesen, obgleich ihre Integrität intern und extern vollständig bewiesen wird. Die Botschaft, welche die Bibel bringt, ist nicht das, was die Menschheit hören möchte.

In [Bill Moyers Fernsehserien mit Joseph Campbell, der weltweit anerkannte Experte in Mythologie] bezog sich Campbell auf die bemerkenswerte „Allgemeingültigkeit dieser Themen in Weltmythen.“ Für Campbell war Mythologie „das Lied des Universums.“ Die mystische Sicht, dass das Universum ein Lebewesen ist, hat einen gewinnenden Appell, aber sie kann nicht die unpersönliche Gewalt von den zerstörerischen Kräften der Natur erklären – oder das moralische Gewissen des Menschen. In der Tat belegen die vorliegenden Beweismittel in überwältigendem Maße, dass es böse Wesen gibt, die die Menschheit einen zerstörerischen Weg der Täuschung hinabführen.

Auszüge aus *Okkulte Invasion: Die sanfte Verführung der Welt und der Gemeinde*, von Dave Hunt, 1998. *****

●
Bitte besuchen Sie unseren Online Shopping Bereich bei <http://thebereancall.org/> um dort unseren vollständigen Katalog anzuschauen.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.